

Samba-Flair im Reischer-Saal



Die Prinzengarde beim Einmarsch mit den neuen Kleidern, welche mit einer Crowdfunding-Aktion finanziert wurden.

Hofkirchen

Getreu dem Motto „Carneval de Hofnarria“ verkleidet kamen am vergangenen Samstag zahlreiche Gäste ins Gasthaus zur Post der Familie Reischer – die Hofnarria hatte traditionell am zweiten Januarwochenende zum Auftaktball geladen. Ausverkauft und in bester Samba-Manier dekoriert präsentierte sich der Saal in Hofkirchen.

Der Auftaktball des Faschingskomitee Hofnarria lockte wieder bis zu 200 Gäste: Nach dem Einmarsch – angeführt von den

Garden der Hofnarria – begrüßte der Präsident Stephan Dauscha die Gäste. Besondere Grüße gingen an die beiden Ehrenpräsidenten der Hofnarria, Werner Fellner und Christian Pauli, an die Ehrenmitglieder Karl Kreiliger, Johann Weber und Rolf Britz sowie an Bürgermeister Josef Kufner. Ebenfalls freudig begrüßt wurden die Abordnungen der befreundeten Faschingsgesellschaften der Vilusia, welche neben Präsidentin Sonja Pilschl auch ihr Prinzenpaar (Steffi I. und Stefan II.) dabei hatte, des Pleintinger Carnevalvereins, angeführt vom zweiten Präsidenten Werner Wanderwitz und Prinzessin Angelina und Prinz Daniel, aber auch der Zellau mit Anette Stadler sowie die Abordnungen des Schnupferclubs aus Zaundorf und dem ortsansässigen Sportverein.

Präsident Stephan Dauscha bedankte sich bei allen Unterstützern der geglückten Crowdfunding-Aktion. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Die Prinzengarde präsentierte das neue, wunderschöne Marschkleid. Die Mädels haben Stoffmuster getestet, Entwürfe erstellt, Rücksprachen gehalten. Noch viele weitere Arbeiten rund um dieses Kleid waren nötig, ehe es in Produktion gehen konnte. Genäht hat es „Vereinsschneiderin“ Anita Maier – seit Jahren schon für die Kleider der Hofnarria verantwortlich – mit liebevoller Hingabe und Blick fürs Detail. Ihr jahrelanges Engagement belohnte das Komitee: Ihr wurde der Hofnarria-Verdienstorden in Silber verliehen.

Dann durfte das Hofkirchener Kinderprinzenpaar loslegen – auf diesen Moment haben Prinzessin Johanna I. und Prinz Marco I. lange warten müssen. Mit ihrer erfrischenden Rede wurden die Herzen des Publikums, auch mit einigen Lachern, im Sturm erobert. Im Anschluss beeindruckten sie die Gäste mit ihrem Prinzenwalzer.

Es ging dann mit dem Marsch der Teeniegarde weiter. Man musste schon genau hinsehen, um einen Unterschied zur Prinzengarde zu erkennen, so gut hatten sie ihren Tanz präsentiert. Darauf folgten die tadellosen Märsche der Jugend- und Prinzengarde. Das Niveau fasziniert die Zuschauer jedes Jahr aufs Neue. Die

unzähligen Trainingsstunden, die von den Gardemädchen und -jungs und ihren Trainerinnen investiert werden, verdienen höchsten Respekt und Anerkennung, wie es Präsident Stephan Dauscha mehrmals sagte. Natürlich durften auch die Ehrungen für jahrelangen Gardetanz nicht fehlen und wurden mit Urkunde und Orden honoriert.

Kathrin Moser wurde für 15 Jahre aktiven Gardetanz geehrt. Sie bekam den Verdienstorden in Silber. Ebenfalls wurden die Komiteemitglieder Simon Saller, Julian Moser und Denis Saller mit dem Orden in Silber ausgezeichnet. Ein weiteres emsiges Bienchen im Dienst des Faschingsvereins ist Hans Fellner: Egal ob bei Arbeitseinsätzen, Besuchen bei Vereinsfesten, als Vortänzer der Dream Dancers oder bei Ausflügen – auf ihn ist immer Verlass. Und dass schon seit Jahren. Aus diesem Grund wurde ihm auch die Ehrung für besondere Verdienste für den Verein zu Teil. Den Orden bekommt man nicht leicht außerhalb des Komitees und sichtbar erfreut und dankbar war dieser bei der Zeremonie.

Im Anschluss war das Prinzenpaar mit ihrem Tanz dran. Und was für eine Show Nadine I. und Marcel I. vom Hochfeld hinlegten: Ihr Tanz erinnerte an eine kleine Showrevue. Das Prinzenpaar hatte sich ein paar ehemalige Gardemädels ausgeborgt und eine tolle Aufführung einstudiert. Stehende Ovationen waren der mehr als verdiente Lohn. Im Anschluss folgte der Ordensstausch mit den angereisten Tollitäten und Präsidenten der Vilusia, Zellau und des Pleintinger Carnevalvereins.

Die Jugendgarde führte ihren neuen Showtanz mit dem Thema „Abba“ auf und bezauberte das Publikum mit einer herausragenden Show und bekannten Songs, welches sich mit langanhaltendem Applaus und Jubelrufen bedankte. Musik, Kostüme, Schminke und Choreo wurden von den Trainerinnen akribisch vorbereitet und so präsentierten die Mädels einen stimmigen Tanz der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das „Grande Finale“ machte natürlich die Prinzengarde mit ihrem Showtanz zum „Carneval de Hofnarria“. Viel Lob für die Choreo und die Aufmachung heimsten diese dafür ein und ein paar Tränen flossen: Zur Verabschiedung aus der Prinzengarde wurden Tamara Engl, Sina Zitzelsberger, Phillipp Stelzer,

Andreas Schwitz und Nepomuck Köckhuber gefeiert.

Im Anschluss wurde tief in die Nacht gefeiert. Musikalische Unterhaltung bot dabei die Band „Na Und!“, das dynamische Trio wusste wie man die Tanzflächen füllen konnte. Es war für alle Beteiligten ein fantastischer Abend mit großartiger Stimmung. Für die Hofnarria geht es weiter mit den öffentlichen Sitzungen und den Vorbereitungen zum Faschingsumzug. Weitere Termine sind der Kinderfasching, die neue Teenie-Neon-Night, der Seniorenachmittag, die Gemeindeübernahme, Rosenmontagssitzung und der Komiteeball, an dem auch die beiden Männerballetts ihr ganzes Können zeigen dürfen. Auch freuen sich die Frauen ganz besonders: Es gibt wieder eine Weiberroaß am unsinnigen Donnerstag in Hofkirchen.

- va



Die Hoheiten präsentieren sich: Das Kinderprinzenpaar Prinzessin Johanna I. und Prinz Marco I. mit dem Erwachsenen-Prinzenpaar Nadine I. und Marcel I. vom Hochfeld.



Auch die „Hofnarria-Jugendgarde“ bot eine beeindruckende Performance.



Beim Showtanz versprühte die Garde brasilianisches Samba-Flair im Reischer-Saal.

Quelle: pnp.de –va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 14.01.2025 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)